



BEZIRKSTAGE
2008
LICHTENFELS

Inhalt

Einladung Bezirkstag	3
Berichte zum Bezirkstag	
2. Vorsitzender	4
Sportreferent	4
Trainer-/Breitensportreferent	6
Schiedsrichterreferent	8
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost	11
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	12
Blättla-Redaktion	15
Ergebnismeldedienst	15
Kassenreferent	16
Anträge zum Bezirkstag	
SR-Kostenausgleich für Ligen mit nichtneutralen SR	20
SR-Fahrtkostenanpassung	20
Einladung Jugendtag	21
Berichte zum Jugendtag	
Schulsportreferent	22
Anträge zum Jugendtag	
Jugendmeisterschaften als Vereinsmeisterschaften	23
SR-Mehrkosten sind vom Antragsteller zu tragen	23

1. Vorsitzender

Jürgen Vogel, Bleyerstr.14, 95500 Heinersreuth ☎ 0921/44632 p, Fax 0921/4870068, e-mail: vogel.sen@web.de

Ordentlicher Bezirkstag 2008

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2008. Er findet statt am

Freitag, dem 11.04.2008, 19.30 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2007
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Haushalt 2008
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss 2008
11. Bezirkstag 2009
12. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 01.03.2008 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 9, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 01.03.08 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Vogel
Bezirksvorsitzender

2. Vorsitzender

Erik Nöchel, Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/58446, e-mail: noeche@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages. Eingebunden bin ich auch in den Vorbereitungen des diesjährigen Verbandsausschusses, der heuer in Bayreuth stattfindet.

Weiterhin nahm ich als Delegierter beim letzjährigen BBV-Verbandstag in Münsterschwarzach teil.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandschaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Schiedsrichter-Einsatzleiter Nordost sowie als Schiedsrichter habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str.3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 P 553130 D 553136 Fax e-mail: wolf@bbv-online.de

Oberfranken war auch in dieser Saison Heimat des Deutschen Basketballmeisters Brose Basket, der sich wiederum anschickt, eine gute Ausgangsposition für die Play-Off-Runde zu erringen. In den neuen Pro-Ligen darunter halten sich BBC Bayreuth und TSV Breitengüßbach im jetzt wohl gesicherten Mittelfeld. In der 1. Regionalliga spielen der FC Baunach im oberen Mittelfeld, Breitengüßbach 2 und SpVgg Rattelsdorf am Tabellenende. Möglicherweise müssen sie sich in der nächsten Spielzeit mit den Oberfranken in der 2. Regionalliga messen: TTL Bamberg, BBC 2 und Saas Bayreuth. Mal wieder in der Oberliga Nord eingruppiert, führt die DJK Eggolsheim das oberfränkische Quartett vor ATS Kulmbach, Breitengüßbach 3 und Rattelsdorf 2 an. Auf- oder abstiegsgefährdet ist jedoch keines dieser Teams.

So werden sie wohl ab Herbst auf den designierten Meister und Aufsteiger der Bezirkliga treffen, das junge Team von TTL 2, das den Durchmarsch aus der Bezirksklasse geschafft hat. Ausgeglichen wie selten bilden dort 8 Teams mit BG Regnitztal und TS Lichtenfels an der Spitze das Mittelfeld, während der TSV Bindlach vermutlich wegen seiner recht dünnen Spielerdecke den Abstieg in die Bezirksklasse wohl nicht vermeiden kann. Ihr Potential wollen die Bindlacher jedoch im Bezirkspokalfinale zeigen, das sie überraschend gegen die BG Regnitztal erreicht haben. In der Bezirksklasse stehen die zweiten DJK-Mannschaften

von Eggolsheim und Bamberg auf den Aufstiegsplätzen. Zumindest die DJK Bamberg muss allerdings einem Nachrücker – vermutlich TSV Ludwigsstadt – den Vortritt lassen, da ihre Erste schon in der Bezirksliga spielt. In den Kreisliga-Aufstiegsspielen werden sich die Bayreuther Teams BBC 3 und Saas 2 mit TSV Ebermannstadt und BG Litzendorf 2 messen müssen. In den Kreisklassen werden mit jeweils nur einem Spielverlust ATS Kulmbach 2, das neu gegründete Team von Minges Basket Club sowie ausgerechnet die mit „Fünf“ bezeichnete Mannschaft des neuen „Großvereins“ BG Regnitztal das Aufstiegsrecht bekommen. ATS Kulmbach 2 bestreitet auch das Kreispokalfinale gegen die Ü35-Senioren des BBC Bayreuth.

Traditionell haben sich der FC Baunach bei den Ü35- und der TSV Breitengüßbach bei den Ü40-/Ü45-Senioren durchgesetzt und können so bei den weiterführenden Meisterschaften den großen Erfolg suchen.

Bei den Damen hat die DJK Don Bosco Bamberg knapp die Aufstiegsrunde in die Bundesliga verfehlt, jedoch den Verbleib in der Regionalliga gesichert. Die 6 oberfränkischen Teams der Oberliga Nord kämpfen mit unterschiedlichem Erfolg: BBC Bayreuth, DJK Bamberg 2 und SC Kemmern streiten sich um den Aufstieg, während TTL Bamberg sowie wohl unrettbar TS Kronach und BBC Coburg sich nach unten orientieren müssen. Im Bezirk hat sich herausgestellt, dass sich aus den übrigen Damenteams keine gleichwertige Bezirksligengruppen bilden lassen, so dass wohl in der nächsten Saison wieder leistungsabhängig in Bezirks- und Kreisliga geteilt werden muss. Den Meistertitel werden die überlegenen SpVgg Stegaurach und SC Kemmern 2 unter sich ausmachen.

Generell zeigen sich im Bezirk einige „Ermüdungserscheinungen“, welche sich in Spiel-Verlegungen oder auch –Ausfällen wegen Spielermangels niederschlagen. Auch die mittlerweile „notorische“ Knappheit an Schiedsrichtern hat Einfluss auf die Spielplangestaltung, was in dieser sehr kurzen Saison häufig zu Terminproblemen führte. Noch gravierender ist dies bei der Jugend, da dort einerseits die Termine noch knapper bemessen sind, andererseits die besten Jugendlichen regelmäßig zu Auswahllehrgängen berufen werden und so für den normalen Spielbetrieb nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Kommunikation zwischen den am Spielbetrieb Beteiligten läuft zunehmend über das Internet, sei es durch E-Mails oder durch Eingaben bzw. Abfragen im elektronischen System TeamSL. In den allermeisten Fällen geschieht dies problemlos, bei wichtigen Terminangelegenheiten sollten jedoch auch andere Mittel eingesetzt werden, so bieten sich Telefon für den direkten Kontakt und Papier-Mail für eine gesicherte Zustellung an.

Meine Arbeit als Sportreferent umfasste auch in dieser Spielzeit neben der Spielleitertätigkeit (BZ, EM1) die Festlegung der Terminpläne für Senioren und Jugend, wobei an einigen Stellen durch vorläufige, voraussichtliche und endgültige Termine teils überholte Informationen zu Irritationen führten. Dies hätte vermieden werden können, wenn alle Vereine zum angegebenen Redaktionsschluss ihre Daten vollständig geliefert hätten. So mussten besonders die Schiedsrichtereinteiler **Volker Keppner** (Süd-West) und **Stephan Tritschel** bzw. **Erik Nöchel** (Nord-Ost) zusätzlich tätig werden, denen ich hier für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit danken möchte. Sehr zu bedauern ist, dass Stefan Tritschel schon während

der Saison seine Ämter niedergelegt und auch Volker Keppner seinen Abschied von dieser arbeitsreichen Aufgabe zum Saisonende angekündigt hat. Zum Glück unterstützten mich meine routinierten Spielleiter: Mein herzlicher Dank geht hier an **Meinhard Madinger** (BZD, KLD, SEND), **Stephan Tritschel/Erik Nöchel** (BK), **Siegfried Jantsch** (KKN), **Jürgen Jost** (KKM, KKS) und **Volker Keppner** (SEN II & III). **Norbert Geißner** (KL) war mir auch eine große Hilfe in allen administrativen Fragen, die an ihn ebenso wie an mich – in zunehmendem Maß auch aus dem Jugendbereich – gerichtet wurden. Dank auch allen Verantwortlichen, Schiedsrichtern und Spielern, die mit dazu beigetragen haben, dass Basketball auch

in dieser Spielzeit in Oberfranken vor allem Freude bereitet hat.

Zum Abschluss noch etwas Statistik aus dem Seniorenbereich:

Mannschaften im Bezirk Oberfranken																
HERREN							DAMEN									
B1	B2	RL	OL	BZ	KR	II	III	B1	B2	RL	OL	BZ	KR	II	III	ges.
1	2	6	4	20	38	2	5	0	0	1	6	11	0	1	0	97

Trainer- / Breitensportreferent

Horst Link, Löhestr. 7, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/61061 (p) E-Mail: hojo.link@t-online.de

1. D-Trainer-Ausbildung, -Fortschreibung und Trainerkartei

- 10.04.07 Einladung der Teilnehmer, Organisation des Lehrgangs DA 2007/1
- 20.-22.04.07) Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungs-
- 27.-29.04.07) Lehrgangs DA 2007/1 in Bayreuth und Strullendorf
- 01.05.07 Abrechnung des LG DA 2007/1
- 05.05.07 Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2007/1
- 15.05.07 Presseberichterstattung zum LG DA 2007/1
- Dez. 07 / Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgänge DA 2008/1+2
- Jan. 08 Abstimmung der Termine mit den LG-Referenten
- 05.02.08 Ausschreibung der LG DA 2008/1+2

Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.

2. Mitarbeit im BBV-Lehrteam

- 06.06.07 C-Trainer-Vereinsprüfung in Rattelsdorf
- 13.07.07 C-Trainer-Vereinsprüfung in Regnitzlosau
- 07.11.07 C-Trainer-Vereinsprüfung in Bayreuth
- 28.11.07 C-Trainer-Vereinsprüfung in Neustadt/Waldnaab
- 01.02.08 C-Trainer-Vereinsprüfung in Neustadt/Waldnaab

Informationen über Organisation und Termine der C-Trainer-Aus- und Fortbildung des BBV.

3. Verschiedenes

30.03.07 Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2007 und am Ordentlichen Bezirkstag 2007 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
April 2007/ Februar 2008 Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.
Aug. / Sept. 07 Vorgespräche zur Weiterführung der Freizeitliga 2007/2008
ab Okt. 2007 Beratende Begleitung der Spielrunde der Freizeitliga 2007/2008 (Spielleiter und Organisator: Bruno Rauh)
Feb./März 08 Vorbereitung des Play-Off-Turniers der Freizeitliga am 06.04.08 in Oelsnitz (Vogtland)
30.11.07) Teilnahme an Sitzungen des BBV-Referates Schulsport in Ebenhausen
10.02.08) und Bamberg (Basketball in der Grundschule)
Mehrere Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

4. Zur Lage

Im Kalenderjahr 2007 wurden in Oberfranken 20 neue D-Trainer ausgebildet. 10 Bewerber erwarben auf BBV-Ebene die C-Trainer-Lizenz. Ein Großteil der aktiven C-Trainer verlängerten beim BBV seine Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge. Insgesamt entsprechen die o. g. Zahlen in etwa dem langjährigen Durchschnitt.

Für 2008 wurden erstmals wieder zwei D-Trainer-Ausbildungslehrgänge im Juni bzw. August/September geplant. Bei entsprechender Meldezahl könnte gegenüber dem Vorjahr eine Verdoppelung der Zahl neuer Coaches erzielt werden.

An der Freizeitliga „Oberfranken + Vogtland“ beteiligen sich im 14. Jahr ihres Bestehens 8 Teams. Das Play-Off-Finale soll unter der bewährten Leitung von Bruno Rauh am 06.04.08 traditionell in der Dreifachsporthalle in Oelsnitz (Vogtland) stattfinden. Unserem Spielleiter aus Regnitzlosau herzlichen Dank!

5. Zu guter Letzt

Allen oberfränkischen Vereinen und meinen Kollegen im Bezirksvorstandes danke ich für die auch im letzten Jahr wieder erwiesene vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dem BBV-Bezirk Oberfranken und seinen Vereinen wünsche ich für die nächste Zeit viel Erfolg und Begegnungen in sportlicher, fairer Atmosphäre.

Bayreuth, 21.02.2008

gez. Horst Link

Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ☐ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg, ☎ 0951/51939932 ☎ 0171/4557790 ☎ 03222-1272020

✉ basketball-sr@email.de

Die oft beklagte Verlängerungsmentalität mancher Vereine und SR, hat sich inzwischen etwas verbessert. Ganz zufrieden konnte ich aber noch nicht sein.

Auch in diesem Jahr werde ich die Verlängerung der SR-Lizenzen wieder strikt nach Vorschrift durchführen und auf Besuch einer Weiterbildungsmaßnahme und der Verlängerung der Lizenz samt Einsatzheft achten. Karteileichen oder mangelhaft weitergebildete SR sollen nicht mehr vorkommen.

Die Kartei beinhaltet 264 fertige SR, die vom Bezirk bis hinauf zur ersten Liga mehr oder minder aktiv sind. Dazu kommen noch 107 Basisschein-inhaber, bei denen ich hoffe, dass möglichst viele von ihnen die praktische und theoretische Schiedsrichterprüfung machen werden. In den vergangenen Jahren ist uns stets nur höchstens ein Viertel der Basisscheine als Schiedsrichter treu geblieben.

Dazu könnte auch eine bessere Disziplin in den Hallen beitragen. Der Mangel an Anstand und Respekt bei einigen Trainern oder Spielern hat sogar schon zur Rückgabe der Lizenzen bei erfahrenen und prominenteren SR'n geführt. Wir schneiden uns ins eigene Fleisch, wenn fertige SR deswegen ihre Laufbahn beenden und der Nachwuchs verschreckt wird und die Pfeife nach einem ersten praktischen Jahr wieder weglegt.

Hier gibt es sicher noch einiges zu tun, auch ein einheitliches strenges Vorgehen gegen die angezeigten Sünder durch alle Spielleiter ist dringend notwendig. Spielen und Pfeifen sollen Spaß machen!

Leider konnte auch in diesem Jahr der beliebte Basislehrgang in den Weihnachtsferien aus Termingründen nicht durchgeführt werden. Ich hoffe deshalb auf ein gutes Meldeergebnis zu den bevorstehenden Lehrgängen nach dem Ende der Saison.

Bitte denkt daran, dass auch die Basisscheininhaber zu ihrem theoretischen SR-Lehrgang gemeldet werden müssen. Schön wäre es auch, wenn erstmalig von allen der Melde-schluss beachtet werden würde.

Bitte benutzt das Anmeldeformular für den Basislehrgang und den Schiedsrichterlehrgang!!! Ihr findet es im Internet auf den Bezirksseiten und den Seiten von Volker Keppner. Es kann gemailt, gefaxt (03222-1272020) oder per Brief versendet werden und ist für jeden gemeldeten Kandidaten gesondert auszufüllen.

Die folgenden Termine wurden bereits im letzten Bayern-Basket ausgeschrieben:

- 19./ 20.4.08 Schiedsrichterlehrgang
- 3./ 4.5.08 Basislehrgang
- 31.5./ 1.6.08 Schiedsrichterlehrgang
- 14./ 15.6.08 Basislehrgang

Bitte merkt euch diese Termine vor!

Als Ausweichtermin bei großem Meldeergebnis ist der 21.6. / 22.6.2008 vorgesehen.

Meldeschluss für die ab 19./20. April stattfindenden Lehrgänge ist der 5.4.2008

Leider ist in diesem Jahr die Beurteilungsmentalität weiterhin auf niedrigem Niveau. Bisher erreichten mich wieder nur etwa 20 % der vorgeschriebenen Beurteilungen. Das könnte teuer werden.

Das bewährte Beurteilungsformular für den Bezirksligapool soll von allen Teams benutzt werden. Ich erwarte die Beurteilungen bis spätestens 31. März 2008 bei mir eingehend. Die Beurteilungen erfolgen in den Ligen BEZ, BK, BZD und AM1 immer von beiden Spielpartnern.

Schon oft habe ich im Bayern-Basket, bei den Lehrgangsausschreibungen und auf den Weiter- und Ausbildungslehrgängen darauf hingewiesen, dass der Basisschein keine SR-Lizenz ist, sondern eine Vorstufe zur Lizenz. Basisschein'ler können also keine Spiele alleine leiten, sondern nur „mitpfeifen“. Ihr Ausbildungsstand reicht noch nicht für eine Spielleitung aus. Dies ist so auch in den Statuten und Ausbildungsordnungen des DBB und des BBV festgeschrieben und wird nun zu weiterer Vertiefung auch in die Ausschreibung und das Saisonheft 2008/09 aufgenommen.

Die entsprechenden Hinweise und Paragraphen können bei Bedarf bei mir erfragt werden.

Außerdem herrscht noch große Unklarheit bezüglich der Lizenzierung der SR. Seit gut drei Jahren gibt es eine einheitliche SR-Lizenz mit dem Buchstaben „D“, die am Ende der Ausbildungszeit erteilt wird. Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Wochenendlehrgänge und eine praktische Prüfung. Während dieser Zeit weist sich der Inhaber eines Basisscheins mit einem grünen Kärtchen aus.

Auf den Spielbögen wird deshalb auch nur noch die Nummer der Lizenz oder das Wort „Basis“ eingetragen. Die Lizenzen A, B und C werden von den Verbänden auf höherer Ebene vergeben.

In diesem Jahr wird endlich eine RefClinic in Oberfranken durchgeführt, die bereits vor drei und fünf Jahren in Oberbayern und Nürnberg mit großem Erfolg statt gefunden hat. Ich lade deshalb schon jetzt alle SR in Oberfranken ganz herzlich und nachdrücklich zu dieser Veranstaltung im Juli ein, die durch ausgezeichnete Referenten und ein interessantes Programm besticht. Hier können auch SR von der Bundesliga bis zur Kreisklasse Erfahrungen, Meinungen und Wissen austauschen. Ich würde mich ganz besonders freuen, wenn auch viele interessierte Anfänger (natürlich auch Basisscheine) daran teilnehmen würden. Ihnen kann sicher besonders in der SR-Laufbahn weiter geholfen werden.

Für diese Veranstaltung wird im Internet auf den Bezirksseiten, den Seiten von Volker Keppner und per Flyer (emails) von mir geworben. Dort finden sich auch weitere Veranstaltungshinweise.

Schweren Herzens muss ich mich von zwei besonders wichtigen und engagierten Mitstreitern trennen: Stephan Tritschel hat sich zum Jahresende 2007 als SR-Einsatzleiter verabschiedet und Volker Keppner wird im nächsten Spieljahr nicht mehr als Einsatzleiter zur

Verfügung stehen. Beide haben hervorragende Arbeit für unseren Sport geleistet, wobei besonders Volker einen sehr umfangreichen Aufgabenbereich hatte und ihn mit dem Einsatz aller modernen Computertechnik ausgefüllt hat. Sein Bereich beinhaltet die meisten Vereine und Spielpaarungen eines Spieljahres und er ist nicht sinnvoll weiter zu untergliedern!

Danke Volker!

Danke Stephan!

Für Stephan ist Erik Nöchel freiwillig und sehr kurzfristig bis zum Ende dieser Saison eingesprungen, wofür ich mich auch bedanken möchte.

Beide Ämter müssen aber rechtzeitig vor Beginn der Saison – am besten bis Juni/Juli – wieder besetzt werden, wenn der Spielbetrieb wieder reibungslos im September starten soll.

Wir brauchen also dringend zwei Freiwillige, die sich dieser Herausforderung stellen wollen und von Volker bzw. Erik eingearbeitet werden können. Voraussetzung sind gute Nerven, ein wenig Organisationstalent, Computerkenntnisse und eine entsprechende Ausrüstung. Ich bitte um Meldung interessierter Sportkameraden bei mir in den nächsten Wochen.

Zum Schluss sage ich allen, die mich mögen und mit denen ein weiteres Jahr guter oder perfekter Zusammenarbeit möglich war, ein herzliches Dankeschön! Ich komme auch immer gerne immer wieder in die Hallen, wo ich viele Freunde, Bekannte und Kollegen in stets entspannter Atmosphäre treffe und freue mich auf mein dreißigstes Jahr als Schiedsrichterreferent in Oberfranken.

Der Schiedsrichterreferent, Gerhard Sperber im März 2008

Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord/Ost

Erik Nöchel, Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/58446, e-mail: noeche@bbv-online.de

Nachdem Stephan Tritschel überraschend früher als erwartet sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde ich seit Jahresbeginn mit der Aufgabe des Schiedsrichter-Einsatzleiters im Bereich Nord/Ost beauftragt.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei Steve für die gute Starthilfe und die jederzeitige Erreichbarkeit bei offenen Fragen bedanken.

Das gleiche gilt für Klaus Wolf, der mir ebenfalls jederzeit bei Computerfragen großartig geholfen hat.

Ebenfalls gebührt Dank den Schiedsrichterwarten im Bereich Nord/Ost, die mich tatkräftig unterstützen. Lediglich ein Spiel musste in dieser Saison wegen SR-Mangel abgesagt werden. Die SR-Einsatzrückgaben waren lobenswert genauso gering wie in den Vorjahren.

Einiger Wermutstropfen ist, dass einige Vereine nicht ihre Soll-Schiedsrichtereinsätze erfüllt haben. Noch einige Zahlen

Schiedsrichtereinsätze im Bereich Nord/Ost Saison 2007/2008

Verein	SR-Anzahl	davon D-SR	Soll SR-Einsätze	Ist SR-Einsätze	Prozentuale Verteilung der SR-E. der Vereine
BIND	6	6	32	51	161,83%
BT	21	1	110	120	108,79%
HO	4	2	21	12	57,12%
HOLL	2	2	11	0	0,00%
KC	21	6	110	80	72,53%
KU	9	3	47	39	82,50%
LUD	7		37	31	84,31%
MUEB	3	3	16	0	0,00%
NORD	6	1	32	23	72,98%
REGL	6	3	32	36	114,23%
SAAS	6	6	32	58	184,04%
WEID	6		32	39	123,75%
WUN	6	5	32	0	0,00%
Summe	103	33	541	489	

Hinzu kommen noch Hilfestellungen aus dem Bereich S/W
(Vielen Dank an Volker Keppner für die gute Zusammenarbeit):

BREI	0	2
TTL	0	2

Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd/West

Volker Keppner ☎ Obere Watt 17, 96149 Breitengüßbach, ☎ 09544/289014 ☎ 0179/7940417
✉ 030/484987694 ✉ volker.keppner@bmv-bamberg.de

Langsam nähern wir uns dem Ende der Saison 2007/2008. Für mich die letzte Saison als SR-Einsatzleiter für den Basketballbezirk Oberfranken Bereich Süd/West. Aber nun erst einmal ein Rückblick zu der abgelaufenen Saison.

Auch in diesem Jahr musste kein Spiel wegen fehlender Schiedsrichter abgesagt werden. Es wurden zwar einige Spiele die im Normalfall mit zwei Schiedsrichtern besetzt werden müssten, von nur einem Schiedsrichter geleitet. Der Spielbetrieb wurde aber diesbezüglich nicht größer beeinflusst!

Diskussionen gab es im Bereich der E-Jugendspiele. Hier ist die Ausschreibung des Bezirkes nicht eindeutig geregelt! In den vergangenen Jahren gab es immer eine Vor- und Endrunde. Für die Vorrunde wurden vereinseigene SR eingesetzt, für die Endrunde vereinsneutrale Schiedsrichter. Da es in dieser Saison eine Vor- und Rückrunde aller Mannschaften gab, wurde hier kräftig diskutiert wie die Ausschreibung auszulegen ist. Für die Saison 2008/2009 sollte hier eine genauere Ausschreibung formuliert werden.

Nun zu den Spielverlegungen in der zu Ende gehenden Saison 2007/2008. Verlegungsfristen, so etwas scheint es bei den Vereinen nicht zu geben. Hier wurde des Öfteren versucht, Spiele 24 Stunden vor dem Austragungstermin ohne Gründe auf einen späteren Termin zu verschieben. Die Anzahl der Spielverlegungen ist erfreulicherweise im Bereich Süd/West zurückgegangen, vielleicht, weil einige Spielleiter sich strenger an die Ausschreibung halten. Dies war für mein Amt eine Erleichterung.

Leider hatte ich zum Vorjahr in der Summe 20 Schiedsrichter weniger zu Verfügung. In der Einteilung machte sich die niedrigere SR-Anzahl in unserem Bereich bemerkbar. Der Schnitt ist pro Schiedsrichter wieder um 1 Spiel gestiegen! Da die Jugendmeisterschaften an getrennten Wochenenden abgehalten wurden, gab es auch hier keine signifikanten Engpässe. Sehr positiv zeigte sich auch in diesem Jahr wieder die steigende Zahl der Freimeldungen.

Zum Weihnachtsfest 2007/2008 gab es für alle Schiedsrichterwarte des Bereiches Süd/West sowie für alle SR aus dem Bereich Nord/Ost die im Bereich Süd/West einen freiwilligen SR-Einsatz leisteten, wie schon seit 6 Jahren, Freikarten zu einem Spiel in der 1. Bundesliga bei den Brose Baskets. Herzlichen Dank dafür!

So nun etwas Statistik:	2005/06	2006/07	2007/08	Änderung zum Vorjahr
Post Ein- und Ausgänge die zu bearbeiten waren:	1900	1880	2032	+ 8,09 %
Spielterminänderungen	402	650	363	- 44,15 %
SR-Einsatzrückgaben	138	146	159	+ 8,90 %
Freimeldungen der Vereine	36	55	67	+ 21,82 %

In der nachfolgenden Tabelle ist die Einsatzbereitschaft der einzelnen Vereine wiederzufinden:

Vereine	ge-meldete SR im Bezirk	da-von D-SR	Soll SR-Einsätze *1	SR-Einsätze der Vereine	Verteilung der SR-E. der Vereine	SR-Einsatz-rückgaben (Vorjahr)
BAU	20	10	155	146	94,47 %	12 (12/25/49)
BEBR			alle SR abgemeldet			- (1 / 0 / 0)
BGR	17	2	131	125	95,15 %	0 (0 / - / -)
BISH	9	7	70	69	99,21 %	0 (1 / 7 / 1)
BREI	20	2	155	155	100,00 %	1 (1 / 0 / 0)
BURG	9	0	70	73	104,96 %	11 (7 / 4 / 0)
CO	11	0	85	80	94,11 %	29 (13 / 10 / 2)
DJK	19	6	147	144	98,08 %	0 (12 / 7 / 13)
EBS	6	3	46	43	92,74	1 (2 / 8 / 1)
EFD	4	2	31	30	97,05 %	3 (10 / 2 / 3)
EGG	8	2	62	62	100,00 %	0 (10 / 3 / 1)
FCB			alle SR für diese Saison beurlaubt			- (- / 1 / 0)
FVBA	2	0	15	15	100,00 %	3 (3 / 3 / -)
GUND	2	2	15	16	103,52 %	4 (15 / 5 / 4)
HIR			siehe BGR			- (- / 0 / 11)
KC	n.a.	n.a.	0	0	n.a.	- (- / 0 / 0)
KEM	12	0	93	88	94,90 %	9 (17 / 17 / 21)
LIF	6	2	46	44	94,90 %	6 (6 / 4 / 6)
LITZ	14	0	108	101	93,36 %	11 (7 / 8 / 18)
OHD	6	0	46	50	107,84 %	4 (4 / 0 / 0)
OWAL	8	2	62	59	95,44 %	4 (0 / 0 / 0)
PETT	3	0	23	31	133,72 %	1 (1 / 8 / 9)
POST	9	5	70	77	110,71 %	2 (3 / 12 / 17)
RATT	16	2	124	119	96,25 %	33 (14 / 4 / 1)
STEG	10	8	77	73	94,47 %	4 (2 / 1 / 5)
STRU			siehe BGR			- (- / 2 / 2)
TSG	5	0	39	39	100,00 %	3 (1 / 1 / 4)
TTL	15	3	116	111	95,76 %	7 (3 / 6 / 3)
WEIS			Keine SR gestellt			- (- / - / -)
ZAPF	4	0	31	30	97,05 %	6 (0 / 0 / 0)
Wü	n.a.	n.a.	0	0	n.a.	- (0 / - / -)
Nü	n.a.	n.a.	0	0	n.a.	- (1 / 0 / 3)
BIND	n.a.	n.a.	0	2	n.a.	- (- / - / -)
BT	n.a.	n.a.	0	2	n.a.	- (- / - / -)
Summe (Bew.)	235	58 *2	1820 *1	1784		159 (146 / 138 / 175)

*1 Durch Pokal-, Mini- und Nachholspiele sind noch Änderungen möglich; Stand: 10.03.2008

*2 Stand: Saisonbeginn Sept. 2007 Bereich Süd / West:

Schiedsrichter: 235; Spiele: 1113; SR-Einsätze: 1816; solo-Einsätze: 410

Die durchschnittlich geforderte Anzahl von SR-Einsätzen pro SR beträgt somit 7,74 Spiele (Vorjahre: 6,98 / 7,50 / 7,70)

Dankeschön darf ich allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterwarten sagen, die mich mit ihrem Einsatz in diesen vergangenen 6 Jahren unterstützten. Ein besonderes Dankeschön auch an die vielen Freimelder, die mir mein Amt dadurch sehr erleichterten!

An dieser Stelle auch ein Herzliches Dankeschön an Ralf Ambros und sein Team, für die vielen gespendeten SR-Pfeifen!!

Pfarrer-Jäger-Straße 3

96179 Rattelsdorf

Telefon: 09547 509 067

Fax: 09547 870 57 72

E-Mail: postmaster(at)pixtex.de



Einsatz wird belohnt!!

Am Ende der Basketballsaison 2007/2008 können alle Schiedsrichter des Basketballbezirks Oberfranken Bereich Süd/West an der Verleihung zum fleißigsten SR teilnehmen. Die 3 Schiedsrichter mit den meisten geleiteten Spielen erhalten als Dankeschön eine Pfeife! Es muss nur eine Kopie des SR-Einsatzheftes bei mir abgegeben werden.

Abgabeschluss ist der 31.Mai 2008

Ich freue mich schon auf eine rege Teilnahme!!

Ich bin nun schon seit 14 Jahren als Schiedsrichter im Bezirk tätig, führe seit 7 Jahren als Spielleiter mehrere Ligen, selbst spiele ich noch aktiv in 2 Mannschaften Basketball und dann zusätzlich noch das aufwendige Amt des Schiedsrichtereinsatzleiters. Da auch mein Tag nur 24 Stunden hat, werde ich das Amt des Schiedsrichtereinsatzleiters abgeben.

Mein Nachfolger wird Hr. Michael Schilling von DJK Bamberg.

Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe viel Spaß und ein gutes „Händchen“ bei der SR-Einteilung.

Euer SR-Einsatzleiter Bereich Süd/West

Volker Keppner

Blättla-Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str.3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 P 553130 D 553136 Fax e-mail: wolf@bbv-online.de

In der nunmehr sechsten Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht nach wie vor zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. Gerne würde ich vermehrt redaktionelle Beiträge – vorzugsweise mit Bildern – aufnehmen, doch nur wenige nehmen die Gelegenheit wahr, ihr sportliches Umfeld einem größeren Publikum nahe zu bringen. Wenn auch mit Bertram Wagner, unserem neuen BBV-Pressereferenten, ein eifriger Artikellieferant gefunden wurde, kommen doch nur vereinzelt „redaktionelle Beiträge“ zur Veröffentlichung. Freuen würden sich ich und vielleicht auch andere Leser über Beiträge aus nördlichen oder östlichen Teilen unseres Bezirks, in denen basketballerisches Wirken vermutlich auch in der Tagespresse nicht übermäßig gewürdigt wird. Neben aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhau. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugegangenen Beiträge gerne veröffentlichen.

Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>.

Ergebnismeldedienst

Tobias Braun, Unterkonnersreuth 15, 95500 Heinersreuth ☎ 0921/13051 0151/54930359
e-mail: tobiasbraun@gmx.de

Erfreulicherweise lässt sich bis jetzt festhalten, dass sich die Disziplin im Bereich Ergebnismeldung erneut gesteigert hat und somit nur noch vereinzelt Probleme zwecks fehlender Ergebnis-, und Statistikmeldungen auftreten.

Allerdings möchte ich noch einmal an den Meldeschluss sonntags um 19:00 Uhr erinnern, da sonst keine vollständige Weiterleitung der Ergebnisse an die Presse möglich ist und konsequenterweise Strafen ausgesprochen werden müssen.

Weiterhin möchte ich festhalten, dass verlegte Spiele, bei welchen noch kein Spieltermin feststeht, vorübergehend auf den 01.09. 00:00 Uhr des laufenden Spieljahres angesetzt werden, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen.

Zudem bitte ich noch, dass Spiele, die unvorhergesehener Weise nicht beendet werden konnten (Schiedsrichter nicht angetreten, Spielabbruch, o.ä.), mir bis Meldeschluss per E-Mail mitzuteilen, da dies sonst auch hier zu Irritationen führen könnte.

Zuletzt möchte ich mich noch bei Erik Nöchel bedanken, der meiner Wenigkeit eine vorbildlich verwaltete Ergebnismeldestelle hinterlassen hat. Weiterhin gebührt mein dank den zahlreichen Ergebnismeldern der verschiedenen Vereine, den Spielleitern und der Presse für die hervorragende Zusammenarbeit. Sollten noch weitere Fragen bestehen, stehe ich gerne zur Verfügung.

Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 P 5160442 FAX 0171/4825598 Mobil e-Mail: norby77@web.de

Bayerischer Basketballverband - Bezirk Oberfranken - Der Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Richard-Wagner-Straße 42A, 95444 Bayreuth

Erstellt am 2. Januar 2008

Abrechnung der Bezirksskasse für das Jahr 2007

Haushaltsrechnung

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	4.765,78 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.200,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	525,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.990,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	4.025,00 €
7	Meldegelder Mannschaften (erhoben: 5.887,13 €, erstattet: 2.226,00 €)	3.661,13 €
8	Verlegungsgebühren:	2.169,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	303,35 €
10	Strafen:	6.521,98 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.051,84 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20	Zinsen:	328,36 €
	Postbank (Sparbuch):	301,32 €
	Festgeld:	27,04 €
		<u>28.541,44 €</u>

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.470,35 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.529,99 €
3	Oberfranken-Blätta, Bezirksdrucksachen:	420,63 €
4	Bezug Bayernbasket:	420,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	201,76 €
6	Lehrgänge Jugend:	7.986,50 €
7	Bezirksauswahlturnier:	6.147,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	2.507,23 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	4.519,24 €
10	Breitensport:	631,12 €
11	Gebühren Postbank:	162,12 €
12	Sonstiges:	416,00 €
13	Eigene Veranstaltungen <Ref.-Clinic>:	0,00 €
		<u>28.411,94 €</u>

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	28.541,44 €
Ausgaben:	28.411,94 €
<u>Überdeckung:</u>	<u>129,50 €</u>

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner

Bayerischer Basketballverband - Bezirk Oberfranken - Der Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Richard-Wagner-Straße 42A, 95444 Bayreuth

Erstellt am 2. Januar 2008

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2007**Vermögensrechnung****Vermögen am 31.12.2006 / 01.01.2007:**

Postbank-Girokonto Nr. 0160683853:	58,71 €
Postbank-Sparkonto Nr. 289.009.3080:	10.326,02 €
Festgeldanlage:	2.264,33 €
Barbestand:	0,00 €
	<u>12.649,06 €</u>

dazu Überdeckung 2007:	<u>129,50 €</u>
------------------------	-----------------

Vermögen am 31.12.2007:

Postbank-Girokonto Nr. 0160683853:	551,22 €
Postbank-Sparkonto Nr. 289.009.3080:	12.227,34 €
Festgeldanlage:	0,00 €
Barbestand:	0,00 €
	<u>12.778,56 €</u>

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen für 31.12.2007 (50 % der Einnahmen aus Eigenmitteln des Vorjahres 2006):	<u>13.278,28 €</u>
---	--------------------

Offene Forderungen am 31.12.2007:

Fakturiert:	1.025,65 €	(davon fallig 0,00 €:)
Nicht fakturiert:	141,55 €	
	<u>1.167,20 €</u>	

Forderungsverlust am 31.12.2007:0,00 €

<u>Unerledigte Ausgaben am 31.12.2007:</u>	29,00 €	(1 SR-Prüfung)
	529,20 €	(2 Jugendlehrgänge)
	<u>558,20 €</u>	

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner

Bayerischer Basketballverband - Bezirk Oberfranken - Der Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Richard-Wagner-Straße 42A, 95444 Bayreuth

Erstellt am 2. Januar 2008

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2007

Einnahmen und Ausgaben über Girokonto 0160683853 bei der Postbank Nürnberg

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	4.765,78 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendauflage:	1.200,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	525,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.990,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	4.025,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	3.661,13 €
8	Verlegungsgebühren:	2.169,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	303,35 €
10	Strafen:	6.521,98 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.051,84 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
13	Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	2.614,46 €
14	Umbuchungen von anderen Vermögen:	5.991,37 €
		36.818,91 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.470,35 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.529,99 €
3	Oberfranken-Blätter, Bezirksdrucksachen:	420,63 €
4	Bezug Bayernbasket:	420,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	201,76 €
6	Lehrgänge Jugend:	7.986,50 €
7	Bezirkswahlturnier:	6.147,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	2.507,23 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	4.519,24 €
10	Breitensport:	631,12 €
11	Gebühren Postbank:	162,12 €
12	Sonstiges	416,00 €
13	Eigene Veranstaltungen <Ref.-Clinic>:	0,00 €
14	Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	2.614,46 €
15	Umbuchungen zu anderen Vermögen:	5.300,00 €
		36.326,40 €

Kontostand am 31.12.2006 / 01.01.2007: 58,71 €

zuzüglich Einnahmen: 36.818,91 €

abzüglich Ausgaben: 36.326,40 €

Kontostand am 31.12.2007: 551,22 €

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner

Bayerischer Basketballverband - Bezirk Oberfranken - Der Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Richard-Wagner-Straße 42A, 95444 Bayreuth

Erstellt am 29. Februar 2008

Haushaltsplan für die Bezirksskasse für das Jahr 2008

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV :	2.000,00 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendauflage:	1.200,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.000,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	5.000,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	3.500,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	5.800,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.090,00 €
9	Sonstige Gebühren:	400,00 €
10	Strafen:	6.000,00 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.050,00 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	250,00 €
20	Zinsen:	350,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	4.250,00 €
		<u>33.890,00 €</u>

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.200,00 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.000,00 €
3	Oberfranken-Blätta, Bezirksdrucksachen:	420,00 €
4	Rechnungen BBV (BayBasket 459, TeamSL 741):	1.200,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	300,00 €
6	Lehrgänge Jugend:	8.000,00 €
7	Bezirkssauswahlturnier:	4.000,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.000,00 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.000,00 €
10	Breitensport:	700,00 €
11	Gebühren Postbank:	170,00 €
12	Sonstiges:	250,00 €
13 a	Eigene Veranstaltungen <Verbandsausschuss>:	1.650,00 €
13 b	Eigene Veranstaltungen <Ref-Clinic>:	1.000,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		<u>33.890,00 €</u>

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2008:	12.778,56 €
31.12.2008:	8.528,56 €
<u>Verlust:</u>	<u>4.250,00 €</u>

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:
(50 % der Einnahmen aus Eigenmitteln des Vorjahres 2007)

11.387,83 €

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner

Anträge zum Bezirkstag

(vorgeprüft)

Antrag: SR-Kostenausgleich für Ligen mit nichtneutralen SR (DJK Bamberg)

(Der Antrag wird nur weiterverfolgt, wenn der in gleicher Sache vorgetragene Antrag vor dem Jugendtag nicht erfolgreich ist)

Der oberfränkische Bezirkstag 2008 möge beschließen:

In §6.3 der Ausschreibung ist der Halbsatz ", in der neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden," zu streichen.

Begründung:

Nachdem man in den Ligen, in denen keine neutralen Schiedsrichter eingeteilt werden, neutrale Schiedsrichter beantragen kann, sind mögliche Mehrkosten auf alle Vereine der Liga zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

JA

NEIN

Antrag: SR-Fahrtkostenanpassung (Bezirksvorstand)

Der Bezirkstag möge beschließen:
Die Schiedsrichtergebühren werden den gestiegenen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fahrtkostenpauschale wird von 0,25 € auf 0,30 € pro km erhöht. Dies ergibt eine Steigerung für Selbstfahrer (A) um jeweils 1 Euro pro Entfernungskategorie über 10 km (s. Tabelle).

Begründung:

Die Treibstoffkosten sind seit der letzten Gebührenanpassung 2005 um ca. 20% gestiegen.

von	bis	A1	B1	A2	B2	A3	B3
1	10	18	15	35	32	52	49
11	20	25	16	42	33	59	50
21	30	32	17	49	34	66	51
31	40	40	19	57	36	74	53
41	50	47	20	64	37	81	54
51	60	54	21	71	38	88	55
61	70	61	22	78	39	95	56
71	80	68	23	85	40	102	57
81	90	76	25	93	42	110	59
91	100	83	26	100	43	117	60
101	110	90	27	107	44	124	61
111	120	97	28	114	45	131	62
121	130	104	29	121	46	138	63

Abstimmungsergebnis:

JA

NEIN

Jugendreferentin

Astrid Madinger ☎ Wacholderweg 11, 96103 Hallstadt, ☎ 0951/5194750 ☎ 0172/5485828
✉ 0951/5194749 ✉ a.madinger@web.de

Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2008

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2008. Er findet statt am

Freitag, dem 11.04.2008, 18.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht der Jugendreferentin
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Wahl der Delegierten zum BBV-Jugendbeirat 2008
8. Bezirks-Jugendtag 2009
9. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 01.03.2008 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 9, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 6 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 01.03.08 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Astrid Madinger
Jugendreferentin

Schulsportreferent

Georg Zenk, Wildensorger Str. 7, 96049 Bamberg, Fon : 0951/58145, Fon2: 0951/2974775

“JtfO”

Die Meldezahlen des Schulsportwettbewerbes fielen mit 104 gemeldeten Mannschaften erfreulich hoch aus. So konnte das Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Bei den Bezirkssiegern gab es insofern eine Neuerung, als dass nur bei MII , MIII1 und JII die Sieger aus Bamberg kommen. Bei den JIII1 setzte sich die VS Memmelsdorf durch! Natürlich geht dieser Sieg in erster Linie auf die McDuffy-Zwillinge zurück.

Gerade in den III1- Wettbewerben glaube ich aber einen leider sich negativ abzeichnenden Trend zu erkennen: Von 6 Treppchenplätzen gehen 3 an Volksschulen, für die diese Wettkampfklasse gar nicht vorgesehen ist. Mannschaften aus Gymnasien werden kurzfristig abgemeldet.

Ich interpretiere dies als eine Folge der negativen Voraussetzungen, die das G8 für den Sportunterricht an den Gymnasien bewirkt.

Basketball an der Grundschule

Ein Projekt, das vor allem BROSE Baskets und Franken First auf den Weg gebracht haben, soll von möglichst vielen Vereinen imitiert werden.

Ich verweise auf die Veröffentlichung hierzu in der Nr. 2 von BAYERNBASKET.

Obwohl ich persönlich von Basketball in der Grundschule nicht sonderlich begeistert bin, scheint mir das Engagement von Vereinen in der Schule der einzige Weg zu sein, um auf demographische Entwicklungen und Veränderungen in der Schule, die R6 und G8 gebracht haben, angemessen zu reagieren.

Schulschiedsrichter

Ich habe auch in diesem Schuljahr einen Lehrgang in Bamberg gehalten und mache dieses Angebot auch wieder an andere Interessierte

Anträge zum Bezirksjugendtag

(vorgeprüft)

Antrag: Jugendmeisterschaften als Vereinsmeisterschaften (DJK Bamberg)

Der oberfränkische Bezirksjugendtag 2008 möge beschließen:

Werden oberfränkische Meisterschaften im Anschluss an eine Bezirksliga mit einer oder mehreren gesetzten Mannschaften durchgeführt, sind diese Meisterschaften als Vereinsmeisterschaften durchzuführen.

Begründung:

Es ergibt keinen sportlichen Sinn, wenn Mannschaften bei Meisterschaftsrunden mitspielen, die bei den anschließenden Bayerischen Meisterschaften nicht spielberechtigt sind oder nicht in dieser Altersklasse starten wollen. Die oberfränkische Meisterschaften sollen wie die weiterführenden Meisterschaften durchgeführt werden, d.h. keine Zulassung von 2. Mannschaften oder Mannschafts-Spielgemeinschaften, Verpflichtung als Qualifizierter, an weiterführenden Meisterschaften teilzunehmen und Einsatzberechtigung von allen Spielern des Vereins.

Abstimmungsergebnis:

JA

NEIN

Antrag: SR-Mehrkosten sind vom Antragsteller zu tragen (DJK Bamberg)

Der oberfränkische Bezirksjugendtag 2008 möge beschließen:

Werden zu einem Spiel, bei dem nach Ausschreibung keine neutralen Schiedsrichter eingeteilt werden, von einem beteiligten Verein neutrale Schiedsrichter beantragt, hat der antragstellende Verein die Schiedsrichter-Mehrkosten zu tragen.

Begründung:

Wer Mehrkosten verursacht, hat diese auch zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

JA

NEIN

Meister gestalten die Zukunft der Betriebe!

Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Bayreuth

● Meisterschule für das Feinwerkmechanikerhandwerk, VZ	860 Ustd.
● Meisterschule für das Fleischerhandwerk, VZ	254 Ustd.
● Meisterschule für das Maurerhandwerk, VZ	1520 Ustd.
● Meisterschule für das Zimmererhandwerk, VZ	1520 Ustd.
● Meisterschule für das Kfz-Technikerhandwerk, VZ	896 Ustd.
● Meisterschule für das Elektrotechnikerhandwerk, VZ	1560 Ustd.
● Meisterschule für das Installateur- u. Heizungsbauerhandwerk, VZ	1500 Ustd.
● Meisterschule für das Tischlerhandwerk, VZ	1026 Ustd.
● Meisterschule für das Metallbauerhandwerk, VZ	888 Ustd.
● Meisterschule für das Gerüstbauerhandwerk VZ	580 Ustd.
● Meisterschule für das Maler- und Lackiererhandwerk, VZ	1050 Ustd.
● Meisterschule für das Bäckerhandwerk, Teilzeit	400 Ustd.
● Meisterschule für das Landmaschinenmechanikerhandwerk, VZ	960 Ustd.



Frau Suchy, Tel. 0921 / 910 – 127
Frau Woods, Tel. 0921 / 910 – 195

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.hwk-oberfranken.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

